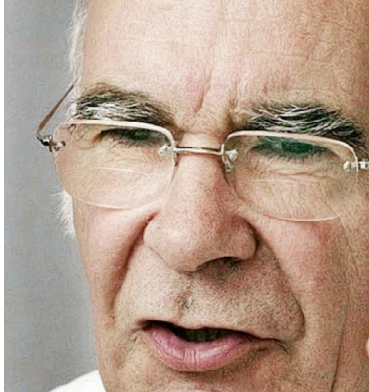




FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



Burkhard Veigel



Die ehemalige DDR-Grenze in Thüringen

„Ein Koffer voller Blanko-Pässe“ Burkhard Veigel / Berlin

Beinahe dreissig Jahre stand die Mauer – sie spaltete ein Land, sie zerriss Familien, viele starben beim Versuch, sie zu überwinden. Sie ist ein Bauwerk, das nicht nur ein Symbol für den verlorenen Krieg und die daraus hervorgegangene Teilung Deutschlands war, sondern auch ein Fanal der Unmenschlichkeit.

Was der Eiserner Vorhang für das Leben der Menschen bedeutet hat, weiss wohl keiner besser als *Dr. Burkhard Veigel*. Er war in den 1960er-Jahren einer der erfolgreichsten Fluchthelfer durch die Berliner Mauer.

„Ich war selbst Fluchthelfer von 1961 bis 1970 und habe mit meinen Freunden zusammen ca. 650 Bürger der DDR in den Westen geholt, vor allem mit Pässen, aber auch mit umgebauten Autos und über Alliierte. „Nebenbei“ habe ich an der FU, der Freien Universität in West-Berlin, Medizin studiert, habe nach dem Staatsexamen in Berlin als Mediziner gearbeitet, bin dann aber 1969 nach Hannover gezogen, weil meine Familie Angst vor einer Entführung hatte. Warum ich meine Freiheit und z.T. mein Leben riskiert habe, um unseren Landsleuten zu helfen, obwohl ich als Schwabe keinerlei persönliche Bindungen an die DDR hatte, hängt vor allem wohl damit zusammen, dass ich schon mit 16 Jahren von zu Hause ausgezogen bin und Freiheit für mich einen sehr hohen Stellenwert besitzt.“

2010 gab Burkhard Veigel „*Gespräche mit Fluchthelfern von Uwe Johnson*“ im Suhrkamp Verlag heraus. In Kürze wird sein Buch „*Mauerbrecher: Flucht und Fluchthilfe, Stasi und Spitzel an der Berliner Mauer*“ im Berlin Story Verlag erscheinen.

Datum/Zeit: Freitag, 17. Juni 2011, 19.30 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt **Eintritt:** Fr. 15.-/ Fr. 10.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5